

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Montag, 1. Mai 2023

Wie wollen wir morgen leben? Was könnte meine Aufgabe und mein Beruf sein? Es ist gar nicht so einfach, mit den Herausforderungen der Gegenwart umzugehen. Hier setzt „moving times“ an. Das ist ein fünfmonatiger Vollzeitkurs für junge Erwachsene im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg. Oder, wie Friedemann Müller, der Leiter des Projektes, sagt, „ein Fitmacher fürs Leben“:

Müller: „Wir sagen manchmal auch Zukunftslabor, Entfaltungsraum, Inspirationsgelegenheit, das ist „moving times“, weil es für Jugendliche in Schule und anderen Räumen zu wenig Gelegenheit gibt, sich so intensiv mit sich selbst auseinanderzusetzen.“

Hier können sich junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren in zahlreichen Workshops und Projekten ausprobieren: Was kann ich? Wie wirke ich? Wie gehe ich mit Konflikten um? Welche Themen könnten für mich interessant sein? Bildungsreferentin Johanna Kurowski:

Kurowski: „Sich einfach mal zu fragen, was ist es denn, was ich möchte, auch jenseits der Familie und mit diesem tollen Spiegel der Jugendlichen selbst.“

Müller: „Was ist eigentlich ein erfülltes Leben, wie werde ich glücklich? Wie finde ich Sinn, was hält mich, wenn es mal schwierig wird im Leben?“

Dabei geht es nicht nur um die Berufswahl, sondern auch die ganz großen Fragen, sagt Friedemann Müller.

Müller: „Also Klimawandel, Gerechtigkeit. Wie finden wir denn wirksame Antworten? Wie machen wir uns miteinander stark, um unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten? Es wird ja höchste Eisenbahn.“

Lukas hat an „moving times“ teilgenommen und viel gelernt:

Lukas: „Den Umgang mit Konflikten, wir hatten ein Seminar zu gewaltfreier Kommunikation oder rhetorischem Auftreten. Ein interkulturelles Training. Man lernt

sich selbst ganz neu und intensiver kennen. Für mich ist es die intensivste und prägendste und auch einmaligste Zeit meines Lebens gewesen.“

„moving times“ ist ein Projekt des evangelischen Bildungszentrums.

Müller: „Was ganz Viele sagen, das ist hier so eine besonders Atmosphäre, so zugewandt. Und natürlich ist das christliche Menschenbild sehr zentral für unsere Arbeit. Auch was das Thema Toleranz gegenüber anderen Religionen und Weltanschauungen anbelangt.“

Kurowski: „Glauben hat für mich viel mit Zuversicht zu tun, dass Moving times auch ein Ort für Zuversicht ist. Tatsächlich, trotz der Herausforderungen. Und das zu üben und zu gucken, was hält mich denn. Das ist schon auch eine zentrale Frage, glaube ich.“

Daumen hoch für das Projekt „moving times“, sagt die Radiokirche! Bis zum 22. Mai kann man sich für den kommenden Kurs noch anmelden. Mehr Infos unter www.movingtimes.de